Zwang, Infiltration Einschüchterung: So kontrolliert Hamas Hilfsorganisationen

Der jüngst erschienene Report «Puppet Regime: Hamas' Coercive Grip on Aid and NGO Operations in Gaza»von NGO Monitor zeigt, wie die Terrororganisation internationale Hilfsorganisationen in Gaza systematisch kontrollierte. Die Dokumente belegen, dass NGOs in Gaza nicht unabhängig sind, sondern Teil eines «institutionalisierten Rahmens aus Zwang, Einschüchterung und Überwachung, der den Terrorzielen der Hamas dient».

Zentrales Mittel dieser Einflussnahme war das «Guarantor System», über das Hamas genehmigte lokale Vertrauenspersonen in leitende Funktionen internationaler NGOs einsetzte – darunter Direktoren und Stellvertreter. Mindestens zehn dieser Vertrauenspersonen waren laut einem Dokument vom Dezember 2022 Hamas-Mitglieder, Unterstützer oder bei Hamas-nahen Behörden beschäftigt. Diese Mittelsmänner mussten jedoch nicht Mitglied der Hamas sein: Ein Dokument vom März 2020 identifizierte 55 solche Vertrauenspersonen in 48 NGOs, die «für Sicherheitszwecke ausgenutzt werden können, um ausländische Organisationen, deren leitendes Personal und deren Bewegungen zu infiltrieren».

Moralische Bankrotterklärung

NGO Monitor spricht zu Recht von einer moralischen Bankrotterklärung jener NGOs, die sich dem Druck der Hamas unterordneten. «Indem NGOs schweigen und mit dem Regime kooperieren, decken sie nicht nur die Übergriffe der Hamas, sondern beginnen, deren Agenda und Propaganda zu internalisieren», heisst es im Bericht. Das Ergebnis sei ein Hilfssektor, «der vielerorts nicht mehr unabhängig oder unparteiisch agiert, sondern in ein terrorgesteuertes System eingebettet ist und Teil von Desinformationskampagnen wird».

Zudem betont NGO Monitor, dass viele Organisationen bereitwillig Israel öffentlich verurteilten, während sie Hamas' systematische Ausnutzung humanitärer Strukturen ignorierten – eine Schieflage, die ein «einseitiges Narrativ» erzeugt und die Lage verzerrt.

Wiederaufbau Gazas: ‚Hilfs-zu-Terror-Autobahn' muss verhindert werden

Im Hinblick auf den bevorstehenden Wiederaufbau Gazas warnt NGO Monitor vor den Konsequenzen: «Jetzt, da die Pläne für den Wiederaufbau Gazas voranschreiten, und um eine Wiederholung der ‚Hilfs-zu-Terror-Autobahn' zu verhindern, erinnert die Veröffentlichung dieser Dokumente daran, dass jeder Hilfsakteur – ohne Ausnahme – sowie die internationale Gemeinschaft endlich die

längst überfälligen Massnahmen ergreifen müssen, die den Missbrauch durch Hamas unterbinden und robuste Kontrollmechanismen schaffen.»